



Ob hoch zu Ross oder auf der Kutsche: Die Kinder waren begeistert vom Angebot der Gottenheimer Reitsportfreunde.

Fotos: privat

Rebland-Kurier, 9.9. 2009

Reiter luden Kinder zum Ferienprogramm ein

Putzen, Satteln und Tressen: Die Kinder lernten viel zum Umgang mit Pferden / Auch die Kutschfahrt war ein Riesenspaß

Gottenheim. Beim diesjährigen Sommerferienprogramm in Gottenheim konnten wieder zahlreiche Kinder bei den Reitsportfreunden Gottenheim alles rund ums Pferd kennen lernen.

Dabei ging es nicht nur allein um das Reiten. Das Programm hatte für die jungen Pferdefans noch einiges mehr zu bieten. So zeigten sich die jungen Teilnehmer äußerst engagiert beim Putzen, Satteln und Tressen. Mit insgesamt vier Pferden machten die Reitanfänger an der Longe ihre ersten Schritte bis hin zum Trab. Für die Fortgeschrittenen ging es dar-

über hinaus für etwa zehn Minuten ins angrenzende Gelände. Nicht unerfüllt blieb zudem der Wunsch eines Kindes, sich einmal rückwärts auf das Pferd setzen zu dürfen.

Auch beim Absatteln, Abtrennen, Hufe auskratzen und Verladen war das Interesse groß. Abgerundet wurde der erlebnisreiche Vormittag mit einem Pferdequiz, bei dem keine Fragen offen blieben. Einige der Kinder kennen den Verein schon länger, sie waren bereits im letzten Jahr mit von der Partie. „Das war so schön, da wollten wir gleich noch mal mitmachen!“

„Mit unserem Angebot wollen wir den Kindern eine sportliche und gesunde Alternativen für ihre Freizeitgestaltung aufzeigen“, so Dr. Bernhard Strittmatter, erster Vorsitzender der Reitsportfreunde Gottenheim.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es beim zweiten Termin des Vereins auf Kutschen vom Jugendclub aus durchs Unterdorf in den Wald Richtung Umkirch. Singend vorbei an Wiesen und Äckern über den früheren Badesees von Marchbuchheim bis hin zum Waldspielplatz. Aber das war noch nicht alles: Die Überraschung für die Kin-

der war riesig, als plötzlich einer der Kutscher seine Geburtstagstorte hervorzubachte, die man dann gemeinsam genüsslich verspeiste. Auf dem Rückweg blieb noch Zeit für eine Ehrenrunde durch Gottenheim, bei dem es den Kindern besonders viel Spaß machte, die Gangart der Pferde mit „hü und hott“ selbst zu bestimmen. Gegen Mittag war die fröhliche Kutschfahrt dann zu Ende.

Wie bereits im Jahr zuvor, konnten die Reitsportfreunde Gottenheim auch 2009 mit ihrem Reit- und Fahrangebot eine Vielzahl an Kinder begeistern. (RK)